

## Kapitel 1

Lara ist im „Café Rothschild“.  
Das Café ist sehr exklusiv.  
Ein Kaffee kostet sieben Euro.  
Das ist extrem teuer.  
Lara ist nervös.

## Kapitel 2

In dem Café sind viele Männer.  
Niemand raucht eine Zigarette.  
Niemand trinkt Alkohol.  
Die Männer telefonieren mit dem Handy und  
arbeiten mit dem Laptop.

## Kapitel 3

Die Männer tragen teure Anzüge und teure  
Uhren.  
Die Brillen sind dezent, aber auch sehr teuer.  
Sieben Euro pro Kaffee ist für die Männer kein  
Problem.  
Die Männer arbeiten bei einer Bank.

## Kapitel 4

Normalerweise trägt Lara Jeans und T-Shirt.  
Aber heute nicht.  
Heute trägt sie ein Kostüm und eine Bluse.  
Die Bluse ist die beste Bluse ihrer Mutter.  
Lara trägt auch eine teure Uhr.

Die Uhr ist von der Mutter von Jennifer.  
Jennifer ist Laras Freundin.  
Sie kommt aus einer Familie mit Geld.

### Kapitel 5

Lara ist sehr nervös.  
Sie möchte in dem Café chillen und Musik hören.  
Auf ihrem MP3-Player ist Musik von Manu Chao.  
Aber sie nimmt den MP3-Player nicht aus der Tasche.  
Niemand in dem Café hört Musik.  
Alle arbeiten.

### Kapitel 6

Lara nimmt das Handy aus der Tasche.  
Sie legt es auf den Tisch.  
Es ist zwölf Uhr zehn.  
Noch zwanzig Minuten!

### Kapitel 7

Lara sieht auf die Handys der Männer.  
Die Handys der Männer sind klein.  
Ihr Handy ist groß.  
In dem Café sind Handys ein Statussymbol.  
Lara tut ihr Handy wieder in die Tasche.

### Kapitel 8

Lara bezahlt den Kaffee.  
Sie nimmt ihre Tasche und steht auf.  
Die Männer telefonieren und sehen zu ihr hin.  
Sie arbeiten am Laptop und sehen zu ihr hin.  
Sie lesen die „Financial Times“ und sehen zu ihr hin.  
Lara ist eine attraktive Frau.

### Kapitel 9

Lara geht aus dem Café.  
Auf der Straße sind viele große Mercedes und BMW.  
Viele Autos kommen aus Holland, Belgien, Frankreich und Luxemburg.  
Auf der anderen Seite der Straße gibt es ein Haus.  
Auf dem Haus steht: PRIVATBANK.  
Jetzt ist Lara total nervös.

### Kapitel 10

Laras Handy klingelt.  
Es ist Jennifer.  
Sie sagt: „Viel Glück!“  
„Danke!“, sagt Lara.  
Dann geht sie in die Bank.